



öffentlich

Vorlage			
Betreff			
Sachstandsbericht			
Organisation	Bereich/Periode/Jahr/Lfd. Nr./Nachtrag	Datum	Lfd. Nr. BPL
AöR	GP/X/2024/0662/1	28.02.2024	2

<u>Beratungsfolge</u>	<u>Zuständigkeit</u>	<u>Sitzungstermin</u>	<u>Ergebnis</u>
Ausschuss für Tarif und Marketing der VRR AöR	Kenntnisnahme	13.03.2024	<input type="checkbox"/>
Unternehmensbeirat der VRR AöR	Kenntnisnahme	13.03.2024	<input type="checkbox"/>
Ausschuss für Verkehr und Planung der VRR AöR	Kenntnisnahme	14.03.2024	<input type="checkbox"/>
Ausschuss für Investitionen und Finanzen der VRR AöR	Kenntnisnahme	15.03.2024	<input type="checkbox"/>
Verwaltungsrat der VRR AöR	Kenntnisnahme	18.03.2024	<input type="checkbox"/>

Kurzzusammenfassung:

Der nachfolgende Sachstandsbericht wird nachgereicht:

Verkehr und Sicherheit

SPNV:

3. Betriebslage des SPNV im Verbundraum

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Tarif und Marketing der VRR AöR, der Unternehmensbeirat der VRR AöR der Ausschuss für Verkehr und Planung der VRR AöR, der Ausschuss für Investitionen und Finanzen der VRR AöR und der Verwaltungsrat der VRR AöR nehmen den nachgereichten Sachstandsbericht zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen:

- Keine
- Ist im aktuellen Wirtschaftsplan berücksichtigt.
- Kann aus eingesparten Mitteln des aktuellen Wirtschaftsplans finanziert werden.
- Greift im nächsten und/oder Folgejahren und wird im Wirtschaftsplan eingeplant.
- Wird durch Fördermittel finanziert (Fördersatz: ___ % / Eigenmittel ___ %)

Personelle Auswirkungen:

- Keine
- Ist im aktuellen Stellenplan berücksichtigt.
- Wird mit dem bestehenden Personal umgesetzt/durchgeführt werden.
- Abweichend vom Stellenplan wird zusätzliches Personal benötigt (siehe Begründung).
- interne Finanzierung externe Finanzierung

Begründung/Sachstandsbericht:

Verkehr und Sicherheit

SPNV:

3. Betriebslage des SPNV im Verbundraum

Die Betriebslage im SPNV ist weiterhin von hohem Krankenstand insbesondere im Bereich des Fahrpersonals geprägt. Hinzu kommt eine vielfach außerordentlich angespannte Betriebsqualität aufgrund einer Vielzahl von Baustellen, Infrastrukturstörungen und externer Einflüsse.

Im Folgenden soll ein Sachstand zu den speziellen Problemen der einzelnen EVU gegeben werden.

Gegenüber dem Sachstand im letzten Sitzungsblock und insbesondere gegenüber dem Jahresende zeigt sich insgesamt eine Stabilisierung, auch wenn damit noch bei Weitem keine zufriedenstellende Lage erreicht ist.

Der VRR ist mit allen EVU im Gespräch, um insbesondere eine planbare Lage herzustellen, auch wenn das gewisse Einschränkungen im Fahrplan mit sich bringt.

Auf Besonderheiten bei den einzelnen EVU wird im Folgenden eingegangen:

DB Regio

Bei DB Regio ist die Linie S 68 weiterhin aufgrund von Personalmangel bis mindestens zu den Sommerferien außer Betrieb. Auf den übrigen Linien kommt es zu punktuellen personalbedingten Ausfällen, an vielen Tagen ist DB Regio ohne relevante personelle Einschränkungen unterwegs.

eurobahn

Insbesondere die eurobahn ist an Wochenenden immer wieder von starken Einschränkungen durch kurzfristige Krankmeldungen betroffen. Diese treffen die Fahrgäste leider vielfach ungeplant und kurzfristig.

RheinRuhrBahn

Zum Jahreswechsel gab es Einschränkungen auf der S7 mit Ersatzverkehr zwischen Remscheid und Solingen, insgesamt sind aber aktuell alle Linien ohne relevante personalbedingte Einschränkungen unterwegs. Fahrzeugseitig kommt es leider zu Problemen, so dass es auf den Linien RB 31 und RE 10 immer wieder zu Kapazitätsabweichungen kommt. Beim RE 14 ist aktuell das Flügelkonzept in Dorsten aufgegeben. Zumindest bei den Linien RB 31 und RE 10 ist aktuell eine positive Tendenz erkennbar. Beim RE 14 soll Ende März wieder zum Regelfahrplan gewechselt werden.

NationalExpress

Bei NX fallen zur Stabilisierung geplant montags bis freitags sechs Fahrten pro Tag auf der Linie RE 4 aus. Es handelt sich dabei um HVZ-Leistungen zwischen Aachen und Düsseldorf. Seit dem Fahrplanwechsel und noch bis weit ins Jahr 2024 ist der RE 11 zwischen Hamm und Düsseldorf zur Stabilisierung der anderen Linien eingestellt. Ab Anfang März sollen einzelne Fahrten wieder durchgeführt werden, über die Perspektive für den gesamten Regelbetrieb wird im nächsten Sitzungsblock berichtet.

VIAS

Entgegen der bisherigen positiven Entwicklung kommt es aktuell zu größeren Problemen auf der Linie RB 39 zwischen Neuss und Bedburg. Nach intensiven Gesprächen zwischen VIAS und VRR wurde das Bedienkonzept auf der Linie RB 39 aufgrund von Fahrzeug- und Personalproblemen deutlich eingeschränkt, um ein reduziertes, aber verlässliches Angebot sicherzustellen. Der Abschnitt zwischen Düsseldorf und Neuss wird derzeit bis auf einzelne Fahrten im Tagesrand nicht bedient und stattdessen auf parallele Angebote verwiesen.

Zwischen Neuss und Grevenbroich fallen die zusätzlichen Züge in der HVZ aus und somit wird hier ein 30-Minuten-Takt angeboten. Dieser Zustand ist so bis Anfang April geplant. Mit der Rückkehr von weiteren Fahrzeugen in den Betrieb werden im ersten Schritt die Fahrten im aktuellen Angebot kapazitativ verstärkt.

Regiobahn

Bei der Regiobahn führen weiterhin nicht personelle, sondern fahrzeugtechnische Probleme immer wieder zu Ausfällen. Der Teilabschnitt der S28 zwischen Mettmann und Wuppertal oder aber zwischen W-Vohwinkel und Wuppertal Hbf wurde deshalb im Jahr 2024 bis zum 27. Februar weitgehend durch SEV nach Fahrplan bedient. Ab 28. Februar soll der Betrieb wieder komplett durchgeführt werden.

Die Linie RE 47 (Remscheid – Düsseldorf) ist wegen Fahrzeugproblemen noch bis in den April auf Busbedienung umgestellt.

Die Betriebsaufnahmen zum Fahrplanwechsel auf den Linien RB 37 (Neuss – Krefeld/TRI) und RE 41 (Haltern am See – Bochum/DB) waren unproblematisch und ohne Störungen.